

Adventgedanke 04

Offenheit



Eine Blume hat ihre Blüte behutsam geöffnet.
Sie öffnet sich für jene, die sich Zeit für sie nehmen.
Meistens nehmen wir von Blumen nur ihr äußeres Erscheinungsbild
und ihren Duft wahr.
Den Blick ins Innere wagen wenige.'

Das ist ein schönes Bild –
eine schönes Symbolbild für uns Menschen.
Bestimmten Menschen gewähren wir einen tieferen Einblick –
in unser Wesen, in unsere Gedanken und Gefühle.
Anderen verschließen wir uns – mehr oder weniger, zeitweilig oder zur Gänze.

Manchmal öffnen wir uns und sind bereit,
andere an unserem Leben teilhaben zu lassen –
unser Leben ist ein Wagnis –,
die Erfahrungen, die wir dabei machen,
bestimmen wesentlich unser Leben in der Gemeinschaft.

Wenn wir immer wieder neu mit Sensibilität den Mut haben, uns zu öffnen –
für andere und für das Leben –,
wenn wir das Leben wagen,
können wir den Reichtum blühenden Lebens erspüren.

Viele Blumen blühen auf kargem Boden und unter widrigen Umständen,
das heißt, geglücktes Leben braucht nicht zwingend optimale Bedingungen.
Leben kann trotz Widrigkeiten erblühen,
wenn man sich seinen Herausforderungen offen stellt.

Wolfgang Sieberer